



Simon Briel (LSV Ederbergland)

Felipe Levin (LSV Homberg/Ohm)



Links Sandra Malzacher (SFC Riedelbach) und daneben Angelika Mayr (Rhönflug Poppenhausen), die in ihren Klassen deutschlandweit jeweils den 3. Platz belegten. Am Rednerpult HLB-Segelflugreferent Detlef Schneider

# Hessischer Segelfliegertag im Bürgerhaus von Cölbe

SUSAN BREITENBACH, PRESSEREFERENTIN



Der Kurhessische Verein für Luftfahrt (KVfL) Marburg war am am 05.11.16 Gastgeber der Hauptversammlung der hessischen Segelflieger.

Nach den Grußworten der Landtagsabgeordneten der SPD, Angelika Löber, wies Bürgermeister Volker Carle auf das gute Verhältnis der Umgebung zum Flugplatz und den dort stattfindenden Aktivitäten hin.

Auch HLB-Vizepräsident Bernd Heine begrüßte die zahlreichen Teilnehmer der Veranstaltung, die den Weg aus ganz Hessen nach Cölbe gefunden hatten.

Albrecht Teich, 1. Vorsitzender des KVfL, begann seine Begrüßung mit einem kleinen Rückblick auf die Anfänge der Fliegerei.

**D**etlef Schneider, Segelflugreferent des Hessischen Luftsportbundes, führte zunächst die Hauptversammlung der Sportfachgruppe Segelflug durch, in der die Finanzen des vergangenen, des aktuellen und des kommenden Jahres Hauptthema waren. Schneider konnte solide Zahlen präsentieren und so wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Im Anschluss daran wurden die besten Segelflugpiloten aus Hessen als Teilnehmer an den verschiedenen deutschen und internationalen Wettbewerben im Segelflugsport geehrt und ausgezeichnet.

Hervorzuheben sind insbesondere die hessischen Teilnehmer an Segelflug-Weltmeisterschaften: Simon Briel (Junioren-WM in Narromine, Australien, 11. Platz Standard-Klasse und Team-Weltmeister) vom LSV Ederbergland und Vize-Weltmeister in der Standardklasse, Felipe Levin (LSV Homberg/Ohm). Bei den Segelkunstfliegern wurde Moritz Kirchberg Deutscher Vizemeister in der Unlimited Klasse, konnte aber in Cölbe nicht anwesend sein, weshalb Vereinskollege Martin Schmerer die Ehrung für ihn entgegen nahm. Schmerer, Mitglied der Kunstfluggemeinschaft Hessen mit Sitz in Bad Nauheim, der auch Moritz Kirchberg ange-

hört, veranschaulichte in seinem Vortrag „Sicherheit durch Training – Fliegen in allen Lagen“, wie wichtig es für Segelflugpiloten jeden Alters ist, Sicherheitstrainings zu absolvieren und auch das Beherrschen des Flugzeuges in ungewöhnlichen Fluglagen zu erlernen und zu vertiefen.

Einen ganz spannenden Bericht lieferte Felipe Levin über die Weltmeisterschaften in Pociunai, Litauen. Er beschrieb das Abenteuer Osteuropa in lockerer Form und zeigte die positiven Seiten aber auch die Schwierigkeiten der Meisterschaften auf. Ihm gelang es aber insbesondere auch, dem Publikum die Begeisterung für die Wettbewerbsfliegerei näher zu bringen. Meteorologe Bernd Fischer stellte in seinem nachfolgenden Vortrag vor, wie Streckenflüge mit neuer Wettersoftware noch besser und sicherer geplant werden können. Im abschließendem Vortrag berichtete Simon Briel, Teilnehmer der Junioren-WM im australischen Narromine, mit leuchtenden Augen von seinen Erlebnissen am anderen Ende der Welt und bedankte sich bei allen, die ihm das Erlebnis Weltmeisterschaft ermöglicht hatten. Ein rundum gelungener Tag, der durch die hervorragende Bewirtung des ausrichtenden Vereins abgerundet wurde.